



**WHZ
RACING TEAM**

Formula Student Electric

Westsächsische Hochschule Zwickau

April 2012



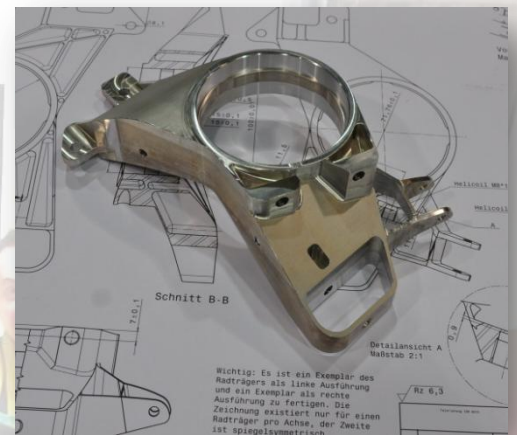
Was machen die technischen Teams gerade?

Die Fertigung ist im vollem Gange, immer mehr Teile für unser neues Fahrzeug werden angeliefert oder können bei unseren Sponsoren abgeholt werden.

Im Team **Suspension** sind die meisten Teile der Lenkung und der Querlenker fertig, ebenso wie die Zentralverschlüsse und Radnaben, die im Anschluss noch zum Eloxieren gebracht werden. Weiterbearbeitet werden auch die fertig wassergestrahlten Aluminium-Bremsscheiben, die vor dem Einbau in den FP612e speziell beschichtet werden.

Überdies steht in den nächsten Tagen die Bearbeitung der Felgenformen auf dem Plan, um sie zum Laminieren der CFK-Felgen verwenden zu können.

Wenn alle Teile aus der Fertigung bzw. vom Eloxieren und Beschichten bei uns in der Werkstatt angekommen, sowie die bestellten Gelenklager und -köpfe eingetroffen sind, sind wir einen großen Schritt weiter hin zum fahrbereiten Fahrzeug.



Radträger

Die Fertigung aller Teile für das Kühlsystem, Getriebe, Front- und Heckmotoren, für die Team **Powertrain** verantwortlich ist, schreitet voran.

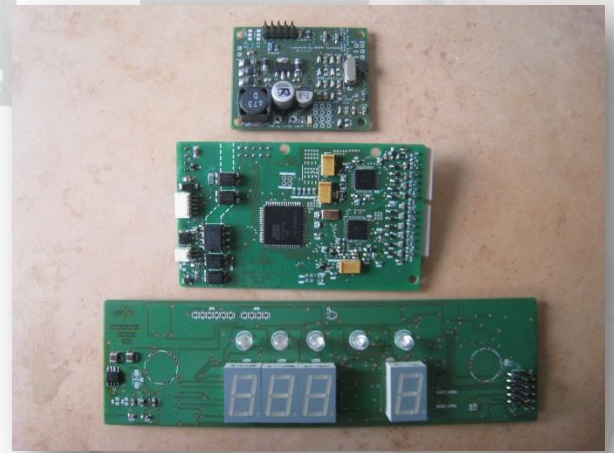
Aktuell werden am ZMR3 die Kupferspulen gewickelt sowie der Antriebswellenprüfstand zum Testen von Carbonantriebswellen vorbereitet.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Aufbau der Motoren für die Fahrzeuge. Um den Antriebsstrang während der einzelnen dynamischen Disziplinen bestmöglich vor Überhitzung zu schützen, beschäftigten sich die Teammitglieder mit der Simulation des Kühlsystems mittels 1D-Simulationssoftware.

Vorbereitet werden auch die statischen Disziplinen: Design- und Cost-Report.

Was machen die technischen Teams gerade?

Das Team **Electrics/Electronics** arbeitet weiterhin an Zusammenbau, Test und Programmierung der Platinen. Bereits abgeschlossen ist die Arbeit am BMS (Batterie Management System) und Dashboard. Hinzu kommt der Zusammenbau des Frequenzumrichters sowie die Fertigstellung und umfangreiches Testen des Kabelbaumes. Auch der Zusammenbau des Accucontainers nimmt Form an. Hier wird teamübergreifend mit Frame & Body zusammengearbeitet.



Ein Teil der fertigen Platinen

Das Team **Frame&Body** hat die Laminierarbeiten bei den Carbon-Werken Weißgerber abgeschlossen und kann ein Monocoque vorweißen, was inklusive der Überrollbügel weniger als 25kg auf die Waage bringt. Nach der Fertigstellung wird es mit dem Heckrahmen komplettiert, so dass alle anderen technischen Teams ihre Bauteile anbringen können.

Laminiert wird auch an anderer Stelle: Nachdem die Verkleidungsformen gefräst sind, werden sie mit Basaltfasern – erneut gesponsert von Incotology – versehen. Gefräst und handlaminiert wird auch die Sitzform.

Um den Fahrer bei einem Überschlag bestmöglich zu schützen, verfügt jedes Formula Student Fahrzeug über einen Überrollbügel. Dieser wurde durch Strauß Biegeservice gebogen und wird zeitnah angebracht.

Bereits vor Ostern wurde der Crashtest für einen Frontalaufprall erfolgreich durchgeführt.

Stand der einzelnen Teams



Was machen die wirtschaftlichen Teams gerade?

Was machen die wirtschaftlichen Teams in den nächsten Wochen? Diese Frage kann schnell beantwortet werden. Neben den Alltagsaufgaben dreht sich alles rund um die Rollout Vorbereitungen. Während sich das **Marketing** um Beschaffungsaufgaben wie die Organisation von Ton- und Lichttechnik, Buffet, Getränkeausschank, Raumreservierung und Musiker kümmert,

stellt das **Public Relations Team** den Programmablauf, die Präsentationen und Videos zusammen, gestaltet die Einladungs- und Platzkarten, verteilt diese an alle Sponsoren und Hochschulmitarbeiter. Außerdem koordiniert das PR-Team den reibungslosen Ablauf und teilt alle Teammitglieder für ihre Aufgabe am Rolloutabend ein.

Auch unser **Finance** Team ist kräftig an den Rolloutvorbereitungen beteiligt, indem sie Bestellungen auslösen, Kosten überwachen und Spendenquittungen ausstellen. Es macht riesen Spaß gemeinsam Hand in Hand ein Event für unsere Unterstützer vorzubereiten.



Rollout "Horst"- FP309



Wir wollen „Erinnerungen schenken“!

Unter diesem Motto, wollen wir am 10.05.2012 unser Rollout des FP612e veranstalten. Nachdem wir die Konstruktionsphase erfolgreich abschließen konnten, geht es nun schon seit einigen Wochen an die Fertigung unseres neuen Rennwagens. Unterstützt durch unsere Sponsoren werden wir diese in wenigen Wochen abschließen können und freuen uns schon darauf, wenn der Wagen das erste Mal fahren wird. Nach 7 Monaten, mehr als 1500 Stunden im CAD-Model und unzähligen Nachtschichten in der Werkstatt und in den Büros ist es endlich soweit.

Der FP612e, das insgesamt siebte und das dritte rein elektrische Rennfahrzeug des WHZ Racing Teams, wird der Öffentlichkeit präsentiert.



Rollout "eGon"- FP511e

„60 Studenten aus 10 verschiedenen Studiengängen haben Leidenschaft, Zeit und viel Arbeit in das Projekt investiert, um das Projekt zum Erfolg zu führen.“, so fasst Sebastian Zapf, wirtschaftlicher Projektleiter, die letzten zwar anstrengenden, aber auch erfolgreichen Monate zusammen.



Am **10.05.2012** laden wir sie nun herzlich in die Aula des Campus Scheffelberg ein, um den nächsten großen Teilabschnitt auf dem Weg zum Erfolg mitzuerleben. Gemeinsam mit unseren treuen Sponsoren, Freunden und Familien wollen wir dieses Ereignis feiern und Erinnerungen schenken.

**BITTE MELDEN SIE SICH UND IHRE KOLLEGEN
UNTER FOLGENDEM LINK AN:
[HTTP://WWW.WHZ-RACINGTEAM.DE/ROLLOUT/](http://www.whz-racingteam.de/rollout/)**

ROLLOUT FP612e

Wann: 10.05.2012

Zeit: ab 17 Uhr Einlass

**Wo: Westsächsische Hochschule Zwickau
Scheffelstraße 39
08066 Zwickau**

**In dieser Ausgabe: Torsten Rilka
Zuletzt Wirtschaftlicher Projektleiter FP510e „eGon“**

Wie kam es dazu, dass du dem WHZ Racing Team beigetreten bist und was war dein Aufgabenbereich?

Das erste Mal habe ich von dem Projekt in seiner Gründungszeit 2006 per E-Mail gehört. Obwohl in dieser Zeit die Formula Student praktisch unbekannt war, hat mich die Idee dahinter fasziniert. Leider war der Zeitpunkt denkbar ungünstig, da ich gerade Auslands- und Praxissemester geplant hatte. So kam es, dass ich meine Bewerbung beim Team erst drei Jahre später zu Beginn meines Masterstudiums einreichte. Wie in jedem Jahr gab es eine Einladung an alle Studenten zu einer Recruitingveranstaltung, bei der die Aufgabenpakete und freien Stellen vorgestellt wurden. Es war das erste Jahr in dem zwei Teams, Elektro- und Verbrenner-, an den Start gehen sollten. Am Ende der Veranstaltung suchte ich das Gespräch mit Thomas Herzog, dem damaligen Projektleiter für das neugegründete E-Team, um im direkten Gespräch Aufgaben, Vorstellungen und Ziele auszutauschen. Ich wurde daraufhin, bereits ein oder zwei Tage später ins Büro eingeladen, um mir die Sache vor Ort anzuschauen. Dabei zeigte man mir auch gleich auf Youtube eine zu dieser Zeit im Team beliebten Folge von der Band Elsterglanz, mit einer Parodie auf Rambo in „Der beste Koch der Welt“. Obwohl ich praktisch als Einziger nicht lachen konnte, erhielt ich trotzdem die Chance dem Team beizutreten. Heutzutage lache ich auch darüber...

Inwieweit hat die Arbeit im Team dich und deine weitere Laufbahn beeinflusst?

Auf die Schnelle würde ich sagen: Ich habe an einer Form von Arbeit gefallen gefunden, zu der es keinen Job gibt. Die Vielfältigkeit die die Arbeit im Team mit sich gebracht hat ist, so glaube ich, einmalig. Man könnte es beschreiben mit: vom Schreibtisch zur Messe zum Sponsor in die Werkstatt zum Event. In der Realität muss man natürlich auf einiges verzichten, aber ich habe es bisher zum Glück geschafft der Elektromobilität, dem Projektmanagement und den Events treu zu bleiben, wenn auch in einer anderen Form wie zu meiner Zeit im Team.



Was macht eigentlich...



Wenn du an die Zeit im Team zurückdenkst, was waren deiner Meinung nach die aufregendsten Erlebnisse und Herausforderungen?

Zu zwölf ein Formula Student Auto zu bauen ist eine Herausforderung - zu sehen wie dieses Auto im Rennen ausfällt, ein Moment im Leben den du nicht so schnell vergisst. Es waren die Momente in denen wir siegten und die Momente in denen wir scheiterten. Ich hatte die Ehre an zwei Fahrzeugen und fünf Events mitwirken zu dürfen. Und jeder einzelne Weg dorthin war eine Herausforderung. Aber erst diese Herausforderungen machten das Ganze zu einem Erlebnis und sorgten letztendlich für die Erinnerungen, die ich noch lange behalten werde.

Gibt es etwas was du den heutigen Teammitgliedern als Tipp auf den Weg geben möchtest?

Dankt den Sponsoren von jeden Tag aufs Neue, dass Sie Euch bei dieser einmaligen Sache so wahnsinnig toll unterstützen. Erst durch Ihren Einsatz erhaltet Ihr die Möglichkeit an einem Projekt mitzuarbeiten, das soviel Leidenschaft, Kreativität und Ehrgeiz hervorruft. Ihr erhaltet jeden Tag die Chance in fantastischer Weise Wissen für Euren späteren Lebensweg zu sammeln. Nutzt also die zahlreichen Angebote wie Messen, Lehrgänge und Firmenbesuche. Bringt Eure Ideen ein und geht neue innovative Wege. Lebt die Philosophie im Team weiter, die von Generation zu Generation vererbt wurde. Hört auf die Erfahrungen der früheren Teammitglieder. Ärgert als kleine Hochschule weiter die großen Universitäten. Bleibt bescheiden, nett und sympathisch. Renngruppe Zwickau!



FSAEI 2010, Varano de' Melegarie



KMU stellen sich vor

In dieser Ausgabe: Turck Beierfeld, Herr Christian Seliger

Bitte geben Sie einen Überblick über Ihr Unternehmen

Die international agierende TURCK-Gruppe mit über 3000 Mitarbeitern weltweit ist am Standort in Grünhain-Beierfeld seit 1990 vertreten. Die TURCK Beierfeld GmbH entwickelt und fertigt Sensor-, Interface- und Feldbustechnik, die in Maschinen und Anlagen nahezu aller Industriezweige zum Einsatz kommen.

In der TURCK duotec GmbH (seit 2004 am Standort aktiv) entstehen kundenspezifische Elektronikentwicklungen, ebenfalls für zahlreiche Branchen. Am Standort sind aktuell 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 60 in der Entwicklung. Neben Schaltungs- und Layoutentwicklung sowie der mechanischen Konstruktion besitzen sie ebenfalls Know-how für den Schutz der Elektronik, u.a. gegenüber Temperatur-, Druck- oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen.

Für die Zukunft hat sich TURCK am Standort in Grünhain-Beierfeld viel vorgenommen. Um dies zu erreichen, gilt es neben der Erweiterung der Fertigungskapazitäten durch einen geplanten Neubau in 2012/13 den Fachkräftenachwuchs am Standort zu sichern.



*Geschäftsführer Herr Eberhard Grünert
beim Rollout vom FP511e*

Sponsored by...



KMU stellen sich vor

In dieser Ausgabe: Turck Beierfeld, Herr Christian Seliger

In welcher Form unterstützen Sie das WHZ Racing Team?

Wir unterstützen das WHZ Racing Team seit 2010. Dieses Jahr haben wir uns auf einen neuen Sponsoringvertrag verständigt, der neben Geldleistungen für den Kauf elektronischer Bauteile auch Schulungen in unserem Unternehmen sowie die Nutzung unseres Musterbaus beinhaltet.

Was ist die Motivation für die Unterstützung unseres Teams?

Wir haben die Studenten des WHZ Racing Teams als begeisterte und leistungsbereite „Motorsportler“ kennengelernt. Diese Arbeit schätzen wir und leisten deshalb Unterstützung. Ferner möchten wir unser Unternehmen bei den Studenten relevanter Studienrichtungen als attraktiven Arbeitgeber der Region bekannt machen. Das Sponsoring ermöglicht es uns, engagierte und motivierte Studenten der WHZ einschlägiger Fachrichtungen kennenzulernen.



Vielen Dank!



Immer „auf Achse“

Plakate gedruckt? ✓

Transporter bereit? ✓

Stellwand und Rennwagen verladen? ✓

Dann kann es ja losgehen!

Sobald die Checkliste der jeweiligen Messe oder Veranstaltung an die teilnehmenden Teammitglieder verschickt ist, machen sich die Beteiligten ans Werk alles rund um die anstehende Veranstaltung zu organisieren und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Auch beim verkaufsoffenen Sonntag bei Selgros am 01.04. und beim Hochschulinformationstag (HIT) der WHZ am 31.03. musste zunächst die Checkliste abgehakt werden, bevor sich die Teammitglieder auf den Weg zum Ausstellungsort begeben konnten.

Technikerin Tina Karolin Riedrich berichtet vom verkaufsoffenen Sonntag bei Selgros:

„Ich freute mich, endlich wieder mit unseren Autos unterwegs sein zu können. Zusammen mit zwei „Ersties unseres Teams“, Marcel Herzer und Rico Krüger, bildeten wir das perfekte Trio zum 1. April. Nach kleineren Verwirrungen zum Thema Stellwandaufbau konnten wir unser Team nun endlich allen interessierten Besuchern präsentieren. Wir haben uns sehr über die positive Resonanz der Zwickauer gefreut, vor allem aber darüber, dass viele schon unser Projekt kannten.“

PR-Teamleiterin Carolin Karger erzählt vom Hochschulinformationstag:

„Es war sehr schön zu sehen wie viele begeisterte Menschen, vor allem junge Menschen zum Hochschulinformationstag an die WHZ kamen, um sich über die Studienbedingungen zu Informieren. Vielleicht haben wir in diesem Zusammenhang ja auch gleich das eine oder andere potentielle Teammitglied für die Zukunft werben können.“



Hochschulinformationstag

Anna-Franziska aus dem PR Team war dabei und erzählt freudig folgendes:

„Die Zwickauer Oberbürgermeisterin Pia Findeiß eröffnete zusammen mit dem Rektor der WHZ Prof. Dr. Gunter Krautheim und uns die kleine Ausstellung. Zahlreiche Medienvertreter waren anwesend und wir waren sogar anschließend im Zwickauer Fernsehen zu sehen!“

So verlief die Planung auch zu Beginn dieses Jahres als es im Februar hieß: „Horst kommt ins Rathaus!“. Einen Monat lang durfte eines unserer schönsten Fahrzeuge, der FP309, liebevoll auch „Horst“ genannt, unser Zwickauer Rathaus schmücken.

Ein Highlight der vergangenen Wochen war für uns der Sponsorenstammtisch am 21.02., zu dem alle ehemaligen, langjährigen und zukünftigen Sponsoren eingeladen waren. Nach einer Reihe von interessanten Vorträgen, wurde der Tag durch Fachgespräche während eines gemütlichen Beisammenseins abgerundet.

Unser wirtschaftlicher Projektleiter Sebastian Zapf erläutert seinen Eindruck von diesem Tag:

„Der Sponsorenstammtisch war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Sponsoren wurden einerseits über den aktuellen Stand des Projekts informiert, konnten sich aber auch untereinander kennenlernen. Sie konnten Erfahrungen und Ideen austauschen und es sind neue geschäftliche Kontakte geknüpft worden. Auch konnten sich die Teammitglieder mit den Sponsoren in lockerer Atmosphäre unterhalten, sich informieren und neue Ideen für die Zusammenarbeit sind entstanden.“



Sponsorenstammtisch

Und auch der Spaß kommt bei uns im Team nicht zu kurz. Am 04.01. fand der sogenannte Kartausscheid innerhalb des Teams statt. Dort kristallisierte sich heraus, wer als Fahrer für die Events geeignet ist. Ein kurzer Test zum Regelwerk, dann ging es für die Fahreranhänger auch schon auf die Piste. Nach einem anfänglichen Durcheinander auf der Kartbahn sind im zweiten Durchgang mit halbiertem Fahrerfeld doch recht zufriedenstellende Rundenzeiten zustande gekommen. Die nun anstehenden Tests mit unseren FS-Fahrzeugen werden zeigen, wer letztendlich auf den Events dieser Saison um Punkte fahren wird.



Kartausscheid

Thomas Riedel aus dem Team Suspension erklärt, warum er dabei sein wollte:

„Der Kartausscheid ist bekanntlich das Sprungbrett ins Cockpit eines Formula Student-Rennwagens. Als begeisterter Kartfahrer war die Teilnahme für mich daher eine Selbstverständlichkeit.“

Wir hoffen, dass alle Messen und Veranstaltungen, die uns in nächster Zeit erwarten, genauso spannend und aufschlussreich sein werden, sodass wir weiterhin solch positive Erfahrungen erleben und weitergeben können.

Vielen Dank an alle Veranstalter !!!

Sponsored by...



Rolls-Royce Motor Cars Limited



www.whz-racingteam.de

WHZ Racing Team:
Team Marketing, Team PR

Sponsored by...



- CIPRES
- EroVisions
- Henkel
- Incotelogy
- Institut für Energietechnik
- Institut für Kraftfahrzeugtechnik
- Institut für Produktionstechnik
- IPLaCon

- 3D Core
- 4moto
- Aero Consultants AG
- Bender
- BIC Zwickau GmbH
- CRC Industries
- CWS Boco
- Coroplast
- Distrelect
- Drawin Vertriebs GmbH
- Eidam Landtechnik
- Eloxal-Technik-Zwickau
- ElringKlinger Kunststofftechnik
- EM Technik
- EMIL MÜLLER GmbH
- ESKA Automotive Chemnitz
- Ersa
- Febrotec
- Flugzeug Union Süd
- Förster&Borries
- Hänsch
- Harting GmbH und Co.KG
- HBM
- Heimann Sensor GmbH
- Hohnen & Co. KG
- Holiday Inn

- ITT Canon
- KVB Chemnitz
- Puls GmbH
- Schwalbe Metallbau
- Sternquell Brauerei
- Turck
- Willi Jebock
- ZKI

- H&R Spezialfedern
- IDEC
- Igus
- Kemet
- Kerb Konus
- Klaus Ebert Maschinenbau
- Kostal
- Linius Technologies GmbH
- Metawell
- Our family
- Partzsch Elektromotoren
- Petzold&Otto Gbr
- PKW Anhänger Jaschke
- Pumpen Berthold
- Schraubenhandel Grimm
- Selgros
- SKS
- SMZ
- TC Mess- und Regeltechnik
- Vicor
- WS-Metallbau GmbH
- WSVK GmbH & Co. KG
- Werkzeug Eylert
- Würth Elektronik
- ZKL GmbH
- ZWIK



www.whz-racingteam.de

WHZ Racing Team:
Team Marketing, Team PR